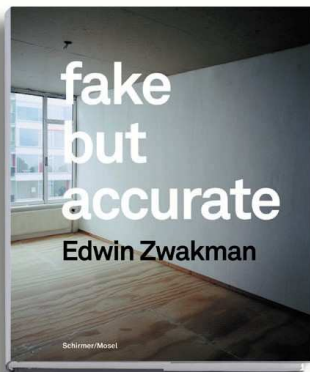


München, 17.10.08

PRESSEMITTEILUNG

Edwin Zwakman – *Fake but Accurate*:

Richtig falsche Photographien



Edwin Zwakman

Fake but Accurate

Mit Texten von Els Barents, Saskia Asser,
Marianne Brouwer und Harald Kunde

176 Seiten, 119 Farbtafeln

Format: 23,5 x 27,4 cm, gebunden

ISBN 978-3-8296-0388-1

Ladenpreis: € 39.80, sFr 67.-

Auf den ersten Blick sehen die Bilder von Edwin Zwakman (geb. 1969 in Holland) aus wie Dokumentarphotographien: Straßen, Landschaften, Aussichtspunkte, Verkehrsknotenpunkte – offensichtlich. Offensichtlich? Der Titel seines Buches bietet vermeintlich Aufklärung: *Fake but Accuarate* – „Falsch, aber richtig“. Richtig falsch also. Bei genauerer Betrachtung enthüllen sich Zwakmans Bilder als Aufnahmen von Modellsituationen, die der Künstler in seinem Atelier aufgebaut hat – als Simulationen oder Fälschungen realer Situationen. In der Kombination sorgfältiger bildhauerischer Vorarbeit mit den Möglichkeiten der photographischen Inszenierung stellen Zwakmans Arbeiten unsere Wahrnehmungsfähigkeit auf die Probe und machen gleichzeitig die Künstlichkeit unserer realen Umwelt deutlich, auf die sie so akkurat Bezug nehmen.

Fake but Accuarate zeigt retrospektiv Arbeiten und Werkserien von Edwin Zwakman, die seit Anfang der 1990er Jahre in Holland, Großbritannien, Finnland, Deutschland und anderen Ländern entstanden sind und in zahlreichen internationalen Ausstellungen präsentiert wurden. Ihnen werden Auszüge aus den Skizzenbüchern des Künstlers zur Seite gestellt, die als zeichnerische Ansammlung von Alltagsimpressionen, Erinnerungen, Träumen und Ideen eine fundamentale Rolle in der jeweiligen künstlerischen Projektentwicklung spielten.

Zentrales Thema von Edwin Zwakman ist die Übersetzung der eigenen Wahrnehmung von alltäglichen Umgebungen in Bilder von tatsächenschaffender Wirkung. Den Eindruck der wohlgeordneten holländischen Landschaft als unsichtbarer Käfig findet Zwakman beispielsweise in den sich wiederholenden Gitterstrukturen alltäglicher Objekte und Raumsituationen wieder.

SCHIRMER/MOSEL VERLAG GMBH
WIDENMAYERSTRASSE 16 • D-80538 MÜNCHEN

TELEFON 089/21 26 70-0 • TELEFAX 089/33 86 95
E-Mail: mail@schirmer-mosel.com

Ein weiteres wichtiges Bildmotiv ist der Bagger als Metapher für Konstruktion und Dekonstruktion: mal als herkömmliches Baugerät inmitten eines Gebäudekomplexes, mal surreal anmutend in einem Ausstellungsraum hineingepflanzt oder als UN-Fahrzeug maskiert an friedlichen Plätzen in Aachen oder London fern jeglicher Krisenregion platziert. Im Bewusstsein der enormen Suggestionskraft medialer Bilder kreiert Zwakman wirklichkeitsnahe Szenarien, denen durch die photographische Technik nicht nur ein Realitätseffekt verliehen wird, sondern durch kompositorischen Einsatz von Licht und Blickwinkel auch eine aufgeladene Atmosphäre.

Die im Buch *Fake but Accurate* vorgestellten Arbeiten werden begleitet von vier englischsprachigen Texten namhafter Autoren wie Els Barents oder Saskia Asser und wurden zuletzt in der großen gleichnamigen Retrospektive im Huis Marseille - Museum für Photographie in Amsterdam ausgestellt.

Eine Auswahl von Edwin Zwakmans großformatigen Photographien aus den Serien *Suburb II* und *Apartment* sind noch bis zum 19. Januar 2009 in der Ausstellung *Nature as Artifice - Natur als Kunstgriff, Das holländische Landschaftsbild in der zeitgenössischen Fotografie* in der Neuen Pinakothek in München zu sehen.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Presseabteilung,
Frau Ulrike Westphal, press@schirmer-mosel.com.